



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

312 (10.7.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-84229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-84229)

General-Anzeiger



Telegraph-Adresse: „Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2958.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich.
Beleglohn 20 Pfg. monatlich durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 2.40 pro Quartal.
Literatur: Die Gesamt-Zeit 20 Pfg. Die Reklamen-Zeit 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

(110. Jahrgang.) Expedition: Nr. 218. Druckerei: Nr. 341.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2 Gesehenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Verantwortlich für Inhalt: Dr. Paul Harmö.
für Theater, Kunst u. Belletristik: Dr. Friedrich Walter.
für den lot. und vrod. Teil: Ernst Müller.
für den Inseratenteil: Karl Apfel.
Relationsred. und Verlag der Dr. H. Hans'chen Buchdruckerei (Ersz. Mannheimer Topographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)
Anmündlich in Mannheim.

Nr. 312.

Dienstag, 10. Juli 1900.

(Mittagsblatt.)

Palastkrisen in China.

Alles erinnert jetzt in Peking an die letzten Tage des Kaisers Hsien-tung, als dieser im Jahre 1899 vor den siegreichen anglo-französischen Truppen nach Jehol floh. Da ist es vielleicht an der Zeit, jene Ereignisse zurückzurufen, denn es scheint, als ob sie sich jetzt im vollen Umfange wiederholen sollten. Daß sie nicht noch blutiger verlaufen, als damals, daß sie sich vor Allen nicht in erster Linie gegen Europäer und Christen richten, das liegt in der Hand unserer Diplomaten und wird von der Umsicht und Energie abhängen, welche die Regierungen Europas, Amerikas und Japans im kritischen Momente zu entwickeln vermögen werden.

Jene Tage begannen mit einem furchtbaren Blutbade unter den Fürsten und Regenten des Landes, die durch ein heimtückisches Mordverbrechen zusammengerufen und vor die Wahl des Selbstmordes oder der öffentlichen Hinrichtung gestellt worden waren. Der Kaiser Hsien-tung starb nämlich kurze Zeit, nachdem er seine Flucht nach Jehol bewerkstelligt hatte. Noch auf seinem Todestbett ernannte er 8 seiner Favoriten zu Mitregenten seines jungen Sohnes, der damals kaum sechs Jahre alt war, um dem unerfahrenen Prinzen bis zu seiner Großjährigkeit den nötigen Halt zu geben. Der Bruder des verstorbenen Monarchen, Prinz Kung, der fortschrittliche Ansichten in seinem Verkehre mit Europäern gewonnen hatte, sah bald ein, daß die vielköpfige Regentschaft dem Reiche nur Schaden brächte. Er entfloß deshalb mit der legitimen Wittve seines kaiserlichen Bruders und dem jungen Kaiser von Jehol und trat Vorkehrungen, um die Regenten und Prinzen in der bereits erwähnten Weise aus dem Wege zu räumen.

Der junge Kaiser wurde dann förmlich in Peking installiert, während die Regentschaft in den Händen des Prinzen Kung und der Kaiserin-Wittve lag. Im Jahre 1872 heiratete der junge Kaiser eine Mandchuprinzeßin, Ah-lu-tesh, die natürlich Kung und Stellung als Kaiserin erhielt; im folgenden Jahre wurde der Kaiser großjährig und nahm die Regierung in seine eigene Hand. Seine Herrschaft sollte jedoch nicht von langer Dauer sein, denn bereits im Jahre 1874 hiess es, daß die Gesundheit des Herrschers sehr ernstlich angegriffen sei und daß die Kaiserin-Wittve wiederum die Regentschaft übernehmen müsse. Obwohl die junge Kaiserin gerade zu der Zeit ihre Niederkunft erwartete, wurde nicht abgewartet, ob sie ihren Gatten vielleicht mit einem Sohne beschenken würde, sondern der Sohn des Prinzen Chun, Kwang-shu, wurde von der Regentschaft einfach als Thronfolger proklamiert. Dieser Staatsstreich rief viel Mißbilligung und Unruhe hervor, da er einen Bruch des ganz besonders geliebten und traditionellen chinesischen Geistes bedeutete, monach der Erbe immer in direkter Linie der jüngeren Generation entstammen muß.

Der neue Kaiser, ein Vetter des legitimen Monarchen, beging eine große Untertassungsünde, indem er die übliche Ceremonie der „Berehrung der Vorfahren“ nicht an seines Vaters Grabe vornahm; da er aber erst ein dreijähriges Kind war, so fiel die Schuld natürlich auf die Regentschaft, die sich aber wenig darum kümmerte, und die Fäden der Regierung straff in der Hand behielt. Gerade dann ereignete es sich, daß die Kaiserin Ah-lu-tesh, die kurz vor ihrer Niederkunft stand, plötzlich und auf geheimnisvollste Weise verstarb, während der Kaiser Kwang-shu ebenfalls ganz unerwartet kurze Zeit vorher das Zeitliche gesegnet hatte.

Dieser zweite Coup vermehrte natürlich die Gewalt der Kaiserin-Regentin Tsu-hsi beträchtlich, und im Jahre 1881, als Meinungsverschiedenheiten zwischen ihr und der Älteren Kaiserin-Regentin entstanden, starb die letztere ebenfalls des üblichen mysteriösen und schnellen Todes. Von nun an regierte Tsu-hsi unumschränkt über das chinesische Reich.

Diese Frau, die, obwohl sie eigentlich nur eine kaiserliche Konkubine gewesen war, früher bereits mit dem Titel „Kaiserin des westlichen Palastes“ beehrt worden war, ist nicht mit Unrecht die „Katharina die Große“ von China genannt worden. Sowohl ihre nach chinesischen Begriffen großartige Schönheit, als auch ihre scharf ausgeprägten geistigen Fähigkeiten haben ihr im Laufe der langen Jahre gute Dienste geleistet, um in ihren unzähligen Intriguen die vorgesezten Ziele zu erreichen. Tsu-hsi ließ übrigens nominell den Prinzen Kung an der Spitze der Staatsaffären; in demselben Maße jedoch, wie Li-hung-tschang in ihrer Gunst stieg, verlor Kung an Einfluß und Bedeutung. Der schlaue Li hatte seit seiner Ernennung zum Vizekönig von Tschili im Jahre 1870 die Kaiserin mit allen Mitteln unterstützt und erhielt auch seinen Lohn dafür. Im Jahre 1884 lieferten die Schwierigkeiten mit Frankreich wegen der Tonking-Frage einen bequemen Vorwand, um den Prinzen Kung zu entlassen und zu degradieren. Dieser zog sich in ein buddhistisches Kloster zurück, wo er die letzten elf Jahre seines Lebens ungestört verbrachte. Da Li-hung-tschang chinesischer Abstammung war, so konnte er unter der herrschenden Dynastie den ersten Ministerposten nicht bekleiden, da alle höchsten Ehrenämter ausschließlich den Mandchus reserviert sind. Die Kaiserin wählte daher den Prinzen Chun trotz des traditionellen chinesischen Geistes, wonach der Vater eines Kaisers nicht seinem eigenen Sohne dienen darf, zum Nachfolger Kungs, und dieser erwartete sich bald den vorherrschenden Einfluß über seinen kaiserlichen Sohn, da es ihn durchaus nicht befriedigen konnte, die Rolle des Strohmanns zu spielen. Nun wurde natürlich die Kaiserin-Wittve eifersüchtig und bemühte sich, Zwietracht zwischen dem Kaiser und seinem Vater zu stiften, zumal ihr Verdacht und ihre Befürchtungen noch vermehrt wurden, als der Marquis Tseng, welcher viele Jahre Gesandter in Europa gewesen war, nach Peking zurückkehrte und sich sofort der liberalen Partei unter der Führung des Prinzen Chun anschloß. Inzwischen stand Li-hung-tschang der Kaiserin treu zur Seite, und bald wurde die Hand der letzteren, wie schon so häufig vorher, wieder in gefährlicher Weise fühlbar. Im Jahre 1890 starb der Marquis Tseng, ein Mann von robuster Gesundheit und großer Körperkraft, ebenso plötzlich und geheimnisvoll, wie vor ihm so viele chinesische Großen. Die kaiserliche Mörderin war wieder einmal die Herrin der Situation und obwohl inzwischen der junge Kaiser großjährig geworden war, so behielt sie dennoch die Fäden der Regierung in der Hand, bis der Krieg mit Japan ausbrach. Dieser Feldzug war im vollen Sinne des Wortes das eigenste Werk Tsu-hsi's, die sich übrigens auch noch bei Zeiten des Prinzen Chun entledigt hatte. Li-hung-tschang soll damals seinen ganzen Einfluß aufgewandt haben, um den Krieg mit Japan zu verhindern, aber es war, wie sie sich ausdrückte „fest entschlossen, den schamlosen japanischen Zweig der Familie zu züchtigen“. Aber die Japaner gerührten schonungslos alle Hoffnungen und Pläne der Kaiserin, die jetzt vor den Verachteten steben mußte. In der Hauptstadt waren die hohen Beamten in zwei Schlangen geteilt, eine für den Kaiser und die andere für die Kaiserin-Wittve, und

für Jahre rangen beide um die Vorherrschaft. Schließlich wurde die Welt durch ein Edikt überrascht, wie es ähnlich niemals zuvor in Peking publiziert worden war. Im Jahre 1898 begann die Reform-Agitation, und für eine kurze Zeit hatte es den Anschein, als ob diese selbst in den geheiligten Wällen des Kaiser-Palastes in Peking erfolgreich sein sollte. Zu Beginn des Jahres 1899 hiess es sogar, daß der Kaiser eine Anzahl von fortschrittlichen Ministern um sich versammelte, und ein Edikt nach dem anderen wurde in schneller Folge veröffentlicht, sobald man allgemein annehmen konnte, daß eine neue Aera im Andrauche begriffen sei. Es wurde sogar unter der notorischen, korrupten Beamtenenschaft gründlich aufgeräumt, die konservative Partei geriet deshalb in vollen Aufruhr und eine Katastrophe schien unausbleiblich.

Inzwischen wartete die alte Kaiserin ruhig und aufmerksam ihre Zeit ab, und es ist erstaunlich, in welcher Weise sie immer einen klaren Kopf und die größte Entschlußfähigkeit sich trotz aller Schwierigkeiten bewahrte. Während dreier Jahre schien die schlaue Frau eine unparteiische Zuschauerin in halber Zurückgezogenheit zu sein, bis endlich ihre Stunde wieder kam. Die arrogante Horde von 6000 Mandchu-Prinzen mit ihrem Anhang hatte mit Haß und Eifersucht das Emporwachsen und den vorherrschenden Einfluß des rein chinesischen Elementes verfolgt; die 2000 hungrigen Eunuchen des Palastes wurden rebellisch, und die Priesterschaft stimmte unaufhörlich aufbegehrende Klagelieder über die Unthaten der reformierenden Regierung an. Die Kaiserin-Wittve wußte nur zu gut, daß sie vor allen Dingen mit der Armee zu rechnen hatte, und ließ deshalb systematisch unter den kaiserlichen Truppen eine haßerfüllte Stimmung gegen alle „fremden Teufel“ groß werden. Sie sorgte ferner durch Geheimbefehle dafür, daß eine beträchtliche Militärmacht in nächster Nähe von Peking konzentriert wurde, und als die Reformer schließlich die drohende Gefahr wahrnahmen, mußten sie einsehen, daß es bereits zu spät sei. Sie berieten sich in höchster Eile mit dem kommandierenden General der kaiserlichen Soldaten und beschloßen mit diesem, die Kaiserin-Wittve ihrer Macht zu berauben und sie zu verbannen. Der General hatte aber nichts Siligeres zu thun, als seine kaiserliche Herrin sofort von diesem Plane in Kenntnis zu setzen, und dann ereignete sich die genügend bekannten Thatsachen. Die Kaiserin-Wittve wurde zunächst durch besonderes Edikt wieder zur alleinigen Regentin ernannt, und als kurz darauf Gerüchte laut wurden, monach der junge Kaiser plötzlich und ernsthaft erkrankt sein wolle, richteten die Vertreter der Großmächte eine scharfe Note an die kaiserliche Regierung des Vorklautes, daß „der Tod des Kaisers einen sehr ungünstigen Eindruck auf Europa machen würde“. Dieses energische Vorgehen hatte den gewünschten Erfolg, die chinesischen Doktoren nahmen einen „Medizinwechsel“ in der Behandlung ihres kaiserlichen Patienten vor, und das Leben des Letzteren wurde auf diese Weise gerettet. Dann folgte eine große Anzahl von Edikten, viele der Reformer wurden degradirt, gefangen gesetzt oder verbannt und schließlich wurde bekannt gemacht, daß alle früheren Erlasse mit des Kaisers Unterschrift Null und Nichtig geworden seien. Auf diese Weise triumphierte Tsu-hsi wieder einmal über alle ihre Feinde und zum dritten Male im Laufe von 40 Jahren hatte eine Palast-Verchwörung denselben Erfolg gehabt, daß die Verschwörer zu Schaden kamen, während der Gegenstand ihrer Pläne, die Kaiserin-Wittve als Siegerin daraus hervorging. Heute hat es den Anschein, als ob die sonst

Gemäß Verabredung.

Englischer Roman von J. Marsden Sutcliffe.
Uebersetzt und bearbeitet von F. Neub.
(Nachdruck verboten.)

10)

(Fortsetzung.)

Man genoss von hier oben einen geradezu großartigen Ueberblick über die näher gelegenen Berge und Seen, schäumenden Wasserfälle und rauschenden Ströme, über die rauch geklüfteten Gänge und lieblichen friedlichen Täler bis hin zum mächtigen Atlantischen Ozean. Jede Wendung führte dem Auge neue Bilder vor. Weit hinten war der Loch-Awe zu sehen, aus dem sich gleich einer schwimmenden Insel unmittelbar aus dem Wasser das verschollene Schloß Ritobaren erhebt. Hohe Berge ringsum, nur in der Richtung auf Oben zu und über dasselbe hinaus gab eine Schlucht den Ausblick nach dem Meere frei.

Uebermüdig von dem Anblick, der sich ihr nach dem Aufstieg so unermittelt darbot, fühlte sich Winstriede leicht erzittern. Wie um sie in der windigen Höhe zu stützen, gab Klaus ihr die Hand.

Nach der Hauptmahlzeit begab man sich in das sogenannte Empfangszimmer, welches mit seinem altmodisch-ehrwürdigen Zierrat und seiner scheinbar auf Jahrhunderte berechneten inneren Einrichtung allerdings einem solchen nach modernen Begriffen wenig ähnlich sah.

Es war ein sehr großer luftiger Raum, der von einem mächtigen, nach Westen gelegenen Fenster sein Licht empfing. Die Wände waren vom Fußboden bis zur Decke hinauf mit hartem Eichenholz bekleidet; die Schnitzerei an Säulen, Simsen und Nischen brachte Vögel- und sonstige Thiergegestalten und

Früchte zur Darstellung. Die altersgebräunte Dede bestand aus gefaseltem Eichenholz. Ein riesiger Kamin mit ganz altmodischem Kofsträger nahm breitpurig das eine Ende des Zimmers für sich allein ein. Auf dem Herd brannte ein lebhaftes Feuer aus viden Holzklößen. Die das Zimmer erleuchtenden Wachssterzen steckten in hohen silbernen Leuchtern. Ein großer persischer Teppich und drei oder vier Felle brachten in das gleichmäßige Schwarz des gebohrten Fußbodens etwas Abwechslung. Bilder fehlten gänzlich, man vermehrte sie aber auch nicht wegen der anderweitigen ganz eigenartigen Wandverzierungen.

Ueber dem Kamin hing der Kopf eines großen Jahnenders, eines wahren Prachtburschen. Um diesen herum befand sich eine Sammlung der wunderbarsten Erzeugnisse frühesten Wachs-machertums. Gegenüber dem Fenster stand ein altes, schweres, reich geschmücktes Büffel. In dessen vielen offenen Fächern war geschmackvoll aufgebaut das im Besitz der Lady Falk zusammengehaltene Silberzeug der Familie. Die Lichter spielten auf dem blanken Geschirre und trugen einen ganz eigenartigen Glanz in den sonst etwas düstern Raum. An einer dritten Wand prangte ein vollkommenes Arsenal alter, schottischer Kriegswaffen und Jagdgeräthe: Dolche, Jagdmesser mit wunderbar geformten Griffen, früher auf der Harenhag gebrauchte lange Speere, Zweihänder mit eingelegten Steinen, herrliche, alte Damaszener Rlingen, Speiße, für den Lachsang bestimmt, wunderbare Jagdgürtel und Taschen mit alten Stidereien, unförmige Pistolen, die fast dem Angreifer gefährlicher schienen, als dem Angegriffenen, und Anderes mehr war da hübsch als Wandzier verwendet.

Winstriede unterlag beim Beschauen dieser Schätze ganz dem Reiz der alterthümlichen Umgebung; als sei sie plötzlich um Jahrhunderte zurückversetzt ins graue Mittelalter, so sehr fühlte sie sich der Zeit entrückt. Erst Lady Falks Bitte, etwas zu spielen,

brachte sie zur Gegenwart zurück. Ein schöner großer Flügel stand an der vierten Wand und ludte Winstriede mächtig, sich dem lange entbehrten Genuß hinzugeben. Aber sie war heut nicht bei der Sache. Immer wieder wanderten ihre Augen zu Klaus hin, der in ihrer Skizzenmappe blätterte. Sein Anfangs heiteres Gesicht war immer ernster geworden, je genauer er die einzelnen Blätter prüfte. Schon bedauerte sie, auf seine Bitten hin, die Mappe mitgebracht zu haben, da brach er endlich sein für sie schon längst bedrückendes Schweigen.

„Fräulein West“, sagte er ersten Blicks, „Sie haben Ihren Beruf verfehlt.“

Kergerlich biß sie sich auf die Lippen und erröthete Aber und über. Also hatte sie doch eine Thorheit begangen, indem sie, seinem besonderen Wunsche nachgehend, ihre Skizzen seinem kritischen Auge ausgesetzt hatte. Tränen der Enttäuschung müthig niederkämpfend, sagte sie: „Ich ahnte es, Ihr Ausspruch mußte entmuthigend ausfallen.“

Bitte um Verzeihung! Sie haben mich mißverstanden. Sie sind durch Ihre Anlage zur Künstlerin bestimmt, nicht aber zur Pflegeschwester. Das meinte ich. Kommen Sie mal her, Mama, und sehen Sie das Bild an.“

Es war ein größeres Aquarell, einen Mann darstellend, der, auf gutem Pferd sitzend, in vollstem Trabe, mit fliegendem Fähnchen, gewissermaßen aus dem Bilde heraus, auf den Zuschauer zukam.

Der Sohn zeigte, daß trotz der großen Schwierigkeit wegen der Verkürzung, die Gestalten des Reiters und seines Pferdes vorzüglich gelungen seien. Das Beste an der Skizze wäre aber die lebensvolle Auffassung. Vom Reiter und vom Pferde ginge solch ein Leben, eine so kraftvolle Bewegung, Gesundheit und Mut aus, daß sich diese auf den Beschauenden ganz unmittelbar übertrügen und dessen Pulse rascher schlagen ließen.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Frankenthal, 8. Juli. Dieser Tage ging Nachts 12 Uhr 42 Min. mit dem Frankfurt-Bader Schnellzug im Posthof...

Speyer, 9. Juli. Zum Eintritt in das nach China zu entsendende Kriegskorps Batallion haben sich vom 2. Pionier-Batallion...

Landau, 8. Juli. Eine wahre Begeisterung herrschte unter den Soldaten der hiesigen Garnison, als am vorigen Freitag...

Kaiserlautern, 8. Juli. Zur Zeit zirkulirt bei den hiesigen Bäckermeistern eine Liste, worin die Erhöhung der Preise für die...

Darmstadt, 9. Juli. Auf verschiedene bei der Regierung eingegangene Beschwerden, wegen Heranziehung der Landwirthe...

Wiesbaden, 9. Juli. Der Nauterstreit ist nach 12wöchiger Dauer beendet worden, ohne daß die Streitenden etwas von ihren...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß-Badisches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Erstes Ensemble des Operntheaters am Gärtnerplatz in München.

„La Mascotte“ von Audran.

Eines der bekanntesten und beliebtesten Operntheater, die Gesellschaft des Königl. Theaters am Gärtnerplatz in München...

„Gebrauchsanweisung für Mascotten“. Trotz aller Intrigen und Zwischenfällen bekommt Pippo, der im zweiten Akt als Tänzer...

Herr Theo Wünschmann, der von 1901 ab als Nachfolger des Herrn Mohrwinkel...

Ein deutsches Kompositen. In Gaur (Graubünden) ist 80 Jahre alt, der Musikdirektor Ludwig Liebs...

Archäologische Entdeckung. In der französischen Madame de la Roche...

Eine kaiserliche Subvention wird für das neu zu erbauende Stadttheater in Kiel bewilligt.

„Der Brühl“ hat die Composition seiner neuesten Oper „Der Herr der Berge“...

In Straßburg ist der Bonivant des dortigen Stadttheaters, Paul Rörner...

Der italienische Musikschiffsteller B. Cambiasi hat es unternommen, biographische Notizen über sämtliche Komponisten...

Der Vermögenszuwachs der amerikanischen Union verhält sich ein geradezu enormer.

Von Jean de Nezye kommt aus London eine höchst befugende, werthe Kunde...

Die Lektüre des chinesischen Reichsanzeigers „Kin Tau“ muß in diesen stürmischen Tagen...

Ein Petersburger Ehestand. Aus Petersburg wird gemeldet: Der Stabsarzt a. D. Julian Feder...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

Erforschung des Aral-See's. Die türkische Abteilung der russischen geographischen Gesellschaft...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

Das Ueberbret! zum rasenden Jüngling. Ernst v. Wolzogen's literarisches Variété-Theater...

General-Anzeiger. Mannheim, 10. Juli. Der Kaiser Friedrich III. in San Remo in der Villa Igiea...

Die Nebenbahn Sandhofen-Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt wird am 18. d. M. eröffnet.

Die Nebenbahn Sandhofen-Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt wird am 18. d. M. eröffnet.

Die Nebenbahn Sandhofen-Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt wird am 18. d. M. eröffnet.

Die Nebenbahn Sandhofen-Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt wird am 18. d. M. eröffnet.

Aus dem Großherzogthum.

B.N. Schwabingen, 9. Juli. Infolge einer am Samstag Nacht bei der hiesigen Eskadron...

B.N. Karlsruhe, 9. Juli. Der oberheiniische Jünglingsbund feierte Sonntag, den 8. Juli...

B.N. Freiburg, 9. Juli. Gestern Abend sind 2 Hauptmänner und etwa 90 Freiwillige...

B.N. Unterkirch, 9. Juli. Nach der beim Präsidium des Schwarzwald-Schützenverbandes...

B.N. Waldsruh, 9. Juli. Die Leiche des ertrunkenen Hauptlehrers...

die die politischen Wirren anscheinend so leidenschaftlich verfolgt...

Capido als Reichsmarschall. Eine eigenhümliche Reisevereinschaft...

nötigen Mittel zu schaffen bereit war, aber dieser Stelle die Bedingung, daß sich Herr von Wolzogen seiner Leitung unterstellen sollte...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Siegen, 9. Juli. Nach einer Meldung des „Siegn. Anz.“ wurde heute früh ein mit 4 Personen besetztes Fuhrwerk auf dem Bahnhübergang bei Beckern von einem Eisenbahnzuge überfahren...

Der Aufbruch in China.

Über die Truppenmacht, die Japan augenblicklich stellen könnte, mögen folgende Angaben dienen: Die Durchführung der Reorganisation des Heeres, die nach der kaiserlichen Verordnung vom 16. März 1896 erst 1903 abgeschlossen sein sollte...

ein verzweifelter Kampf zwischen ihnen und den Russen, die die Brücke mit einem Galling-Geschütz zu vertheidigen suchten. Die Russen behaupteten ihre Stellung bis zum Eintreffen zwei russischer Kompagnien...

Seebrigade

führen, 4500 Mann stark sein und von einem Generalleutnant befehligt werden, der in China dann das Oberkommando über die gesammelten dortigen deutschen Landstreitkräfte übernehmen wird.

Englische Lieferungen für China.

Bombay erklärte im Unterhause, 71 Festungsgeschütze mit 11,740 Geschüßladungen, 123 Feldgeschütze mit 49,400 Geschüßladungen und 297 Maschinengeschütze mit 4,223,400 Patronen seien seit 1895 von englischen Firmen an China geliefert worden.

Telegramme.

* London, 10. Juli. Die „Morning Post“ meldet aus New-York: Der hiesige General-Quartiermeister erhielt Befehl, sofort Transportschiffe nach Kuba und den Philippinen zu schicken...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheim, 9. Juli. Die Tendenz war ruhig, das Angebot von Amerika und La Plata war sehr knapp bei ununterbrochenen festen Fortbewegungen. — Preise per Tonne at Rotterdam: Sarsand...

Table with 4 columns: Commodity (Weizen, Roggen, Mais), Quantity, Price, and Date. Includes entries for Chicago and New-York.

Table titled 'Schiffahrts-Nachrichten' with columns for ship name, origin, destination, and date. Lists various shipping routes and schedules.

Neu-York, 4. Juli. (Dampfbericht der White-Star-Line Liverpool). Der Schnelldampfer „Oceanic“ am 27. Juni von Liverpool, ab heute hier eingetroffen.

Table titled 'Wasserstandsberichte vom Monat Juli' with columns for location (Koufian, Waldshut, etc.), date, and water level.

Georg Hartmann, B.S. 12 Schuhwarenhandlung an den Pfaffen, B.S. 12. Alleinverkauf der Fabrikate von Otto Herz & Cie. in Frankfurt a/Main.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

(112) Nr. 65481. Der Gr. Bauinspektorstator...

Bekanntmachung.

Die bringen hiermit zur Kenntnis der katol. Kirchen...

Arbeitsvergebung.

Die Zimmerarbeiten für den Bau der Kassen und...

Colosseumtheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Juli, Abends 8 1/2 Uhr.

Der Herrgott v. Landeck.

Throler-Poffe in 4 Akten von W. Käßner.

Gr. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Juli 1900.

35. Vorstellung außer Abonnement.

Die Afrikareise.

Operette in 3 Akten von W. West und H. Gende.

Titel: La Fiancée... Melanie Andree, Rudolf Haas...

Kasseneröffnung.

7 Uhr. Auf. präcis 7 Uhr. Ende n. 10 Uhr.

Wittwoch, den 11. Juli 1900.

Gasparone.

Anna Goos, Zitherlehrerin.

Circus E. Blumenfeld Ww.

Nur 14 Tage in Mannheim über dem Neckar.

Zweite Große Vorstellung.

Gebr. Blumenfeld, Direktoren.

Morgen große Vorstellung.

Der Unterzeichnete (erster Führer des Pilsner Bieres...

B. Hofmann, Café zum goldenen Stern.

Todes-Anzeige.

Friedrich Schleid, Criminal-Schutzmann.

Der Herr Rath.

Der Güterverkehr nach London via Köln-Ostende-Gilbury.

Der Herr Rath.

Jahrplan

für die Nebenbahn Waldhof-Sandhofen. Sommer 1900.

Table with columns: Stationen, Zug No. 1, Zug No. 2, Zug No. 3, Zug No. 4. Rows: Sandhofen, Kellhof, Kolonie, Waldhof, Lucienberg, Mannheim N.B.

Table with columns: Stationen, Zug No. 2, Zug No. 4, Zug No. 6, Zug No. 8. Rows: Mannheim N.B., Lucienberg, Waldhof, Kolonie, Kellhof, Sandhofen.

Preistafel

die Nebenbahn Waldhof-Sandhofen gültig vom Tage der Bahnöffnung ab.

Table with columns: von, nach, Tarif, Fahrpreis, Arbeiter, Wochen, etc. Rows: Sandhofen, Kellhof, Kolonie, Waldhof, Lucienberg, Mannheim N.B.

Bahngesellschaft Waldhof.

Militärverein Mannheim.

Donnerstag, den 15. Juli 1900, Nachmittags von 2 Uhr ab.

Großes Garten- und Kinder-Fest.

Nachmittags: Concert.

Der Vorstand.

Mannheimer Liedertafel.

Samstag, 14. Juli Abends 1/9 Uhr.

Familien-Abend mit Tanz.

Der Vorstand.

„Fenerio“

Große Carneval-Gesellschaft in Mannheim.

Familien-Ausflug nach Biblis-Jägersburg.

Der Herr Rath.

Edel-Krebs

in allen Größen, wieder tägliche Sendungen empfiehlt.

Alfred Hrabowski.

E 2, 15. Teleph. 2190.

Grosse Tafelkrebse

Blaufelchen, Seezungen etc.

Theod. Straube, N 3, 1, Ecke.

Neue Grünherne

Neue holl. Vorkeringe, Neue allerbeste.

Ratjes-Heringe, Neue Salz-Curken.

Neues Saurekraut, Schärer Krebse.

Dommer-Malka-Kartoffel, Neue ital. Kartoffel.

Louis Lochert, R 1, 1, am Markt.

Feinste Centrifugen-Tafelbutter.

Postell, netto 9 Pf., frei geg. Nachh. für 10 Pf. werden.

Salzhering

in saurer fetter Waare sehr schön.

Großes Magazin

p. 18. August an sofort zu beziehen gesucht. Rab. im Verlag. 6644

Bekanntmachung.

(112) No. 65938. Die bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

Bekanntmachung.

Die öffentliche Prämierung von Buchstaben...

Bekanntmachung.

(112) No. 66021. Wir geben hiermit bekannt, daß...

Versteigerung einer Wassereinrichtung.

Am Mittwoch, den 10. Juli d. J., Mittags 2 Uhr.

Freiwillige Versteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 11. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr.

Reise mit Kakao!

Seine Gesundheit verleiht, einzig bester Kakao und Schokolade in die Welt zu produzieren. Es man will reich über in der Höhe nicht, häufig dem Ort nachfolgt über lange in einer Sommerreise verweilt. Man sollte eine gute Bekanntschaft mit Kakao und Schokolade haben, um die besten Sorten zu wählen. Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, welche direkt an die Quelle liefert.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
 16 Jahre Erfahrung in
 Hamburg, Berlin, Breslau, Gießen, Danzig, Dresden
 Frankfurt a. M., Halle a. S., Hannover, Köln am
 Rhein, Leipzig, München, Nürnberg, Regensburg, Wien
 und alle anderen Städte.

Kakaopreise:

Doppel-Kakao, der edelste Kakao der Welt, auf's Schärfste entölt, verbürgt rein und schnell löslich	9 Pf.
Delios-Kakao	2,40
Sanitas	2,20
Amerna	2,00
Economia	1,80
Yaos	1,60
Pfeil	1,40
Einweiß-Kakao, der wichtigste Kraftstoff für den menschlichen Körper	1,20
Safer-Kakao, Halb und Halb	1,10
Optima-Schokolade in 1/2, 1/4, 1/8 Tafeln	1,00
Wetter	1,00
Sona	1,00
Hütchen	1,00
Vader	0,90

Bezugsbedingungen. Unsere Geschäftsstellen verkaufen zu Originalpreisen und liefern in den Stadtbezirken auch frei Haus. Befreiung nur gegen vorherige Rasse oder Nachnahme.

Unterricht

BERLITZ SCHOOL
 D 2, 15, 3 Treppen
 Sprach-Belehrung
Für Erwachsene
 FRANZÖSISCH, ENGLISCH
 ITALIEN, RUSSISCH etc.
Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.
 Über 100 Sprachkurse. In den Weltkriegen war, Leipzig u. Berlin, Schüler, 1898 u. 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 377

Kaufhaus Merkur

P 3, 1, gegenüber der Post. P 3, 1, Planken.

Dienstag, den 10. Juli bis incl. Samstag, den 14. Juli

Ausnahme-Preise

für nachfolgende Artikel:

- Damenhemdblousen mit Faltengarnitur, aus gutem waschlichem Percal Stück Mk. 1.55.
- Damenhemdblousen mit Falten- und Blissegarnitur aus gutem Bretonne Stück Mk. 1.85.
- Damenhemdblousen mit Stickerei-Ginjah, aus hellem Percal in aparten Dessins Stück Mk. 2.15.
- Damenhemdblousen aus uni Zephir, roth, rosa, hellblau, lila, mode, schwarz, mit weißem Stickerei-Entredeuz Stück Mk. 3.50.
- Damenhemdblousen in prima Zephir, mit Hohlfäumen und Faltengarnitur in weiß und allen besten Farben Stück Mk. 4.40.
- Sehr moderne weiße Reise- und Strandhüte Berth 5-6 Mk., Stück Mk. 3.50.
- Reisehüte, weiß Manilla, mit eleganter Flügel- und Stoffgarnitur Berth 6-8 Mk., Stück 4-5 Mk.
- Weiße garnirte Matelothhüte aus sehr leichtem Japangewebe Stück 1 Mk.

- Damenhandschuhe, Bl'd'Ecosse ^{letzte solide Qualität} Paar 23 Pfg.
- Weiße elegante Promenadenhandschuhe mit schwarzen u. farbigen Steppnähten, Leder imit. Paar 35 Pfg.
- Weiße Promenadenhandschuhe mit 4 Knöpfen, farbig befestigt und gesteppt Paar 40 Pfg.
- Lederfarb. imit. Suede-Handschuhe mit 3 Knöpfen Paar 40 Pfg.
- Damen-Suede-Handschuhe, prima Qualität mit 2 Deudknöpfen Paar 58 Pfg.
- Herren-Glacéhandschuhe mit kleinen Fehlern, alle Farben und Größen Paar 1 Mk.
- Damen-Glacéhandschuhe ^{vorsügl. böhm. Fabrikat} Paar Mk. 1.25.
- Damen-Lüstre-Unterröcke mit Zibengarnitur in hellen und dunklen Modifarben Stück Mk. 2.75.
- Damen-Unterröcke aus prima Lüstre mit Säumdhen und Epigen-Entredeuz Stück Mk. 4.00.

Die Ausnahmepreise gelten nur für obige Tage. Verkauf nur gegen baar.

M. Hirschland & Co.



Red*Star*Line.

Antwerpen - Amerika.

Dampfer	Westerland	14. Juli 1 Nachm.	nach	Remserf.
	Westerland	19. Juli 7 Vorm.		Philadelph.
	Washington	21. Juli 6 ^{1/2} Vorm.		Remserf.
	Argonia	26. Juli 1 Nachm.		Remserf.
	Northland	4. August 7 Vorm.		Remserf.
	Westerland	11. August 7 Mitt.		Remserf.

Wähere Auskunft ertheilen: 58343

Red Star Line in Antwerpen.
Gundlach & Bärenklau Nachf.
Mannheim, O 7, 13, Heidebergerstraße.
Eigene Schiffe: Bad. Ver. Gesellschaft für Rheinschiffahrt und See-Transport in Mannheim.

YOST Schreib-Maschine

Alle geehrten Interessenten für Schreibmaschinen setzen wir hierdurch ergebenst in Kenntniss, dass wir am hiesigen Platze eine Niederlage von Yost-Maschinen und allem Zubehör, sowie eine Werkstätte zur fachgemässen Vornahme von Reparaturen und Reibherstellung beim Betrieb der Yost-Maschine in

D 4, 2
abgerichtet haben und dass von jetzt ab alle einschlägigen Arbeiten und Lieferungen hier **nur direkt** von unserer Geschäftsstelle **D 4, 2** erledigt werden.

Wir eruchen alle geehrten Besitzer von Yost-Maschinen, indem wir uns ihnen bestens empfehlen, uns gef. ihre Adressen aufgeben zu wollen, um die Maschinen nachsehen und, wenn nöthig, fachmässig in Stand setzen zu können.

A. Beyerlen & Co.
General-Vertretung der Yost-Maschine
Stuttgart, Berlin, Karlsruhe, Mannheim D 4, 2
ältestes Schreibmaschinengeschäft Deutschlands
Inhaber A. Beyerlen, Ingenieur. 57476

Unterem vorzüglichsten Rohmaterialen zubereiten die

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse- u. Kraftsuppen Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao

Gebr. Koch, F 5, 10.

Medicinal Ungar. Ausbruchwein.
Tokayer
unter ständiger Controlle vieler Königl. Medicinräthe, unterliegt auf der Königl. Reichs-Station in Wien keine Untersuchung, empfiehlt
D 3, 1 Drogerie zum Waldhorn D 3, 1
E. Gummich. 61287



„Lawn-Tennis-Schläger“

feinstes englisches Fabrikat,
Lawn-Tennis-Bälle prima Qualität,
Lawn-Tennis-Netze sowie Garten-Croquetspiele

empfehlen in größter Ausdehnung
Carl Komes, Mannheim,
P 1, 12, Planken. N 1, 1, Kaufhaus.

Gegen Stein-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungswegs ist vorzüglich erprobt das

Natron-Lithion-Wasser der Kaiser Friedrich

Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Spezialisten seit Jahren empfohlen und bewährt.

Im Kohlensäure verleiht unvergleichlich. Tauglich für Gichtleiden, Harnsäureleiden u. harntreibende Wirkung.

Angenehmer milder Geschmack. Vom schwächsten Magen vertragen. Schmeckt in Mineralwasserhandlungen und Apotheken — eventuell direkt ab Quelle in Flaschen von 50 Flaschen.

General-Depot: **Mannheim, Wih. Müller.**
Colonnade, U 2, 20. Tel. No. 1536. 59088

H. Barber, Mannheim Tel. 555.
N 2, 9a Installationsgeschäft N 2, 9a
für Gas, Wasser, elektrische Licht- und Kraftanlagen 52364

Junker & Ruh-Gaskocher

Neuheit!
Doppelbrenner mit einem Itala D. R. P.

Grösste Auswahl: Kochapparate. Spezialität in Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlenheizung.
Lustres und Lampen für Gas, Petroleum u. elektrisches Licht.
Separat Preislisten für Kochapparate gratis und franco

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellerer Gewichtszunahme der Säuglinge.

Nährstoff Heyden
(Hergestellt aus Hühnerel)

Bestes Verdauungsmittel

Stark appetit-anregend und kräftigend.

Erfältlich in Apotheken und Drogenhandlungen

55341

Grosse Wäsche ist ein Vergnügen wenn man **Flammer's Ideal-Seife** benützt.

Wenig Arbeit. — Wenig Kosten. Bleichend weisse Wäsche bei grösster Schonung derselben.

Fabrikanten: **Kraemer & Flammer** Heilbronn a. N.

55453

Union-Wiglise

Kaufen Sie nur Union-Wiglise in Blauweissen Oefen

Es haben in den meisten Geschäften.

Herm. Klebusch, Hofphotograph,
O 4, 5. am Strohmart.

Patent-Bureau Karlsruhe
CKLEYER Kriegerstr. 77
INGENIEUR & PATENTANWALT

Büro: Mannheim, C 2, 1
Hauptbüro: Mannheim, O 6, 2.
Telefon Nr. 1303.

MEYERS American PUTZ-CREAM

putzt verblüffend Messing, Kupfer, Nickel etc.

Ueberall zu haben.

Französische Haarfarbe
von Jean Rabot in Paris
Weisse und rothe Haare färbt braun und schwarz ungleichlich leicht zu färben. Nicht sehr stark erstickt, dieses neue und beste Haarfarbmittel in Anwendung zu bringen.
a. Carion Nr. 2, 50.
Th. von Eichstedt, N 4, 12.
Reichs-Station 4. rechte Str. gegenüber 1888. 51474

Deutsche Bekleidungs-Akademie
Frankfurt a. M.
H. C. Hartens
Schnelldreherstr. 1, Bach- u. Familienbedarf. Preis in eigener Quale. Schilddrüsenschwäche, Journal, Ausgabe 1888. 51474